



WISSEN
VERANTWORTUNG
SELBSTSTÄRKUNG

– FÜR DEINE ZUKUNFT



Mit diesem Leitwort heißen wir Sie und Euch herzlich willkommen!

Die Werner-von-Siemens-Schule besteht nunmehr seit 40 Jahren als Haupt- und Realschule und ist die einzige weiterführende Schule der Karolingerstadt Lorsch. Unsere Schule wird – damals wie heute – von Jugendlichen aus Lorsch, Einhausen, Hofheim, Bürstadt und Biblis besucht. 510 Schülerinnen und Schüler werden in modern ausgestatteten Klassen- und Fachräumen von 45 Lehrkräften unterrichtet.

Wissen

Von zentraler Bedeutung ist für uns die Vermittlung von Wissen, was wir durch eine hohe Qualität von "Lehren und Lernen" erreichen. Dabei verstehen wir Unterricht als sozialen Prozess, der sich an bildungspolitischen Vorgaben sowie am aktuellen fachwissenschaftlichen und pädagogisch-psychologischen Forschungsstand orientiert. Damit verfolgen wir das Ziel, fachliche und überfachliche Kompetenzen aufzubauen. Wir begleiten die Schüler* bei ihrer Berufsorientierung und Berufsfindung und bereiten sie auf höher qualifizierte Schulabschlüsse vor.

Verantwortung

Über die Vermittlung von Wissen und Kompetenzstärkung hinaus, ist uns die Übernahme von Verantwortung besonders wichtig. Die Stärkung und Erweiterung des eigenverantwortlichen Lernens durch entsprechende Lernchancen und ein wertschätzender Umgang miteinander prägen unser pädagogisches Selbstverständnis. Die Verantwortung für sich selbst, die anderen und die Gesellschaft bestimmen unser Handeln.

Selbststärkung

Wir legen verstärkt Wert auf Zukunftsorientierung und Lebenswegplanung, um jeden Einzelnen in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten. Dabei verfolgen

wir das Ziel einer selbstbewussten Persönlichkeitsbildung. Unser pädagogisches Verständnis und unser gesamtes schulisches Handeln sind ausgerichtet auf die Selbststärkung, denn nur so können unsere Schüler die zukünftigen Anforderungen mutig angehen.

Mit diesem Schulkonzept informieren wir Sie über unsere vielfältige pädagogische Tätigkeit. Diese Broschüre zeigt unsere Schulkultur auf und wie wir unsere Schule in den nächsten Jahren gestalten, um weiterhin – zum Wohle der Schüler – zeitgemäß und zukunftsorientiert zu arbeiten.

Aus diesem Grund hat die Schulgemeinde in gemeinsamer Arbeit im Herbst 2014 Leitsätze entwickelt, die unsere Schule charakterisieren. Darauf aufbauend wollen wir die Schulentwicklung der kommenden Jahre steuern, notwendige Innovationen ermöglichen sowie Bewährtes erhalten und optimieren.

Zum besseren Verständnis haben wir in einem weiteren Schritt Leitziele ausgearbeitet und diese mit messbaren Qualitätsstandards hinterlegt, die eine kontinuierliche Überprüfung und Evaluation ermöglichen.

Überzeugen Sie sich selbst!

Schulleitung Kollegium Schüler Elternschaft

*zur besseren Lesbarkeit wird im Weiteren nur die männliche Form verwendet



UNSER LEITBILD

Individuelle Lebensvorbereitung

Wir eröffnen individuelle Zukunftsperspektiven durch verstärkte Lebensweg- und Berufswahlorientierung.

Begleitende Erziehung

Wir unterstützen und begleiten, zusammen mit den Eltern, jeden Einzelnen eigenverantwortlich seine Persönlichkeit zu entwickeln.

Zukunftsorientierter Unterricht

Wir unterrichten schüler- und praxisorientiert zur Erreichung verschiedener Abschlüsse.

Gemeinsames Schulleben

Wir pflegen gemeinsam mit Schülern, Eltern und Kooperationspartnern ein vielfältiges und lebendiges Schulleben.

Interne Zusammenarbeit

Wir arbeiten vertrauensvoll und konstruktiv in Teams an unseren gemeinsamen Zielen.

Regionale Kooperationen

Wir kooperieren mit unseren regionalen und überregionalen Partnern eng und zielgerichtet zur Ergänzung unserer pädagogischen Arbeit.

Profilbildende Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren unsere Schule und die Erfolge unserer Arbeit regelmäßig in der Öffentlichkeit.

Soziales Handeln

Wir legen besonderen Wert auf die Entwicklung sozialverantwortlichen Handelns in Schule und Gesellschaft.

HIGHLIGHTS UNSERER SCHULE

Fundierte Vorbereitung auf Schule und Beruf

Fundierte Vermittlung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen zur erfolgreichen Vermittlung unserer Schüler in Schule und Beruf

- Verstärkter Praxisunterricht
- Werken ab Klasse 5
- Zweiwöchige Betriebspraktika in 8 und 9 und freiwillige Betriebspraktika
- Paten für Ausbildung ‚PfAu‘
- Bewerbertraining und Schullaufbahnberatung
- Hospitationen in weiterführenden Schulen

Individuelle Förderung

Gezielte Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf

- Regelmäßige Diagnosen und Förderkonferenzen
- Förderkurse in den Hauptfächern bis Klasse 7
- LRS-Kurse bis Klasse 10
- Förderung von Schülern mit Deutsch als Zweitsprache
- Zusammenarbeit mit dem Beratungs- und Förderzentrum
- Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag

„Sanfter Übergang“ in Klasse 5

- Enge Kooperation mit den Grundschulkollegen
- Elternabende mit individueller Beratung
- Hospitationen der Grundschüler
- Einführungswoche
- Schülerpaten für die ‚Neuen‘
- ‚Lernen lernen‘ – Projekt in Klasse 5

Würdigung von außergewöhnlichen Schülerleistungen

- Berichte in regionalen Medien und auf der Homepage
- Sportwettbewerbe in allen Jahrgängen
- Lesewettbewerb in 6 und 8
- Bild des Monats

Theater-AG und Schüler-Lehrer-Band

Lehrer und Schüler erleben und gestalten erfolgreiche Projekte

- Gemeinsame Proben
- Öffentliche Auftritte
- Bühnenbildgestaltung
- Schulische Veranstaltungen

Umfassende, zukunftsorientierte Medienbildung

- Sicherer Umgang mit Word, Excel und PowerPoint
- Multimedialer Unterricht mit interaktiven Tafeln und Smartboards
- Schulungen im verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien

Förderung von sozialem Engagement

- Streitschlichter
- Schulsanitäter
- Sozialer Tag
- ‚SamS‘: Schüler arbeiten mit Schülern

„Runder Tisch“: Regelmäßige Beratungen zur Unterstützung bei Problemen

- Netzwerk zur Unterstützung von Schülern, Eltern und Kollegen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologen
- Fallberatung und Vermittlung bei persönlichen Problemen jeder Art
- Vielfältige Präventionsangebote

Mediothek

- Aktuelle Bibliothek
- Schülergerechte Ausstattung mit Leseecken
- Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zur multimedialen Schulung
- Individuelle Rückzugsmöglichkeiten

Schule als Lebensraum

Ganztagsschule im Grünen mit weitläufigem Außengelände

- Vielfältiges AG-Angebot
- Freilichtklassenzimmer
- Niedrigseilgarten
- Mittagessen in der modern ausgestatteten Mensa
- Räume für Bewegung oder Ruhefindung
- Pflege des Schulgartens mit Übernahme von Klassenpatenschaften
- Feiern religiöser Feste



INDIVIDUELLE LEBENSVORBEREITUNG

Wir eröffnen Zukunftsperspektiven durch verstärkte Lebensweg- und Berufsorientierung.

- Alle Schüler nehmen entsprechend ihrer Jahrgangsstufe an den vielfältigen Projekten des Berufsorientierungs-Konzeptes teil (z.B. Berufs-Informations-Börse, Paten für Ausbildung, Besuch von Ausbildungsmessen).
- Alle Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 bekommen in zweiwöchigen Betriebspraktika anschauliche Einblicke in die Arbeitswelt.
- Alle Schüler der Stufe 9 und 10 erhalten eine allgemeine sowie eine auf Wunsch individuell zugeschnittene Berufsberatung.

- Jeder Schüler ab Klasse 8 nimmt am Bewerbungstraining teil.
- Alle Schüler, die keine zweite Fremdsprache erlernen, werden im Rahmen des WPU in Hauswirtschaft, Werken und Informatik unterrichtet.
- Alle Schüler erfahren eine individuelle Beratung durch die Klassen- und Fachlehrer.
- Alle schulischen Curricula beinhalten die zukunftsorientierte Kompetenzvermittlung, den Alltagsbezug sowie die praktische Umsetzung und werden mindestens einmal jährlich reflektiert.
- Alle Schüler nehmen an Projekttagen in 8H/9R teil, an denen sie lernen, wie man einen eigenen Haushalt führt.
- Jeder Schüler der Klassen 5 und 6 nimmt an den Projekttagen ‚Lernen lernen‘ teil.
- Alle Eltern werden jährlich zu Informations- und Beratungsabenden eingeladen.
- Alle Kolleginnen und Kollegen achten darauf, dass die Schüler ihre Meinung in angemessener Form offen äußern können.
- Alle achten Klassen besuchen verbindlich ein Seminar zur Körpersprache.

Wir begleiten jeden Einzelnen persönlich und intensiv bei der Berufswahl.

Wir gewährleisten mehrmalige praktische Berufserkundungen, um einen vielfältigen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.

Wir schulen jeden zusammen mit außerschulischen Experten, um sich effektiv bewerben zu können.

Wir helfen den Schülern ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, um den bewussten Umgang damit zu fördern.

Wir vermitteln gezielt alltagsrelevante Lebensstrategien.

Wir beraten Schüler und Eltern kontinuierlich bei dem Entscheidungsprozess, um einen optimalen schulischen oder beruflichen Bildungsweg zu finden.

Wir legen besonderen Wert auf die gezielte Vermittlung von zukunftsorientierten Kompetenzen und Fertigkeiten.

Wir unterstützen und begleiten unsere Schüler bei der Entwicklung ihres selbststärkeren Auftretens.



BEGLEITENDE ERZIEHUNG

Wir unterstützen und begleiten jeden Einzelnen, zusammen mit den Eltern, seine Persönlichkeit eigenverantwortlich zu entwickeln.

- Alle Beteiligten der Schulgemeinschaft versichern zu Beginn der Schulzeit, die Schul- und Hausordnung einzuhalten.
- Jede Klasse stellt zu Beginn des Schuljahres gemeinsam verbindliche Klassenregeln auf, verteilt Klassendienste und achtet auf deren Einhaltung.
- Jeder Schüler wird regelmäßig durch den Einsatz von Selbsteinschätzungsbögen zum Reflektieren seines eigenen Verhaltens aufgefordert.
- Alle achten auf einen freundlichen und höflichen Umgangston, den wir projektorientiert überprüfen.
- Alle Fachcurricula berücksichtigen verstärkt die Gesundheitsaspekte und deren jährliche Umsetzung.

Ich MACHE!

~~Ich würde!~~

~~Ich könnte!~~

- Alle kennen die schuleigenen Richtlinien zur Sauberkeit und Ordnung und achten auf die strikte Umsetzung (Hofdienst).
- Jeder Schüler nimmt in der 10. Klasse an einer Exkursion ins KZ Struthof teil.
- Jeder hat die Möglichkeit sich für Ämter zur Verfügung zu stellen (Klassensprecher, Schülerrat, SV,...).
- Alle Eltern haben die Möglichkeit, nach Absprache das Beratungsangebot der Schule (Elternsprechtag, Förderplangespräche,...) wahrzunehmen.
- Jedem Schüler wird monatlich die Möglichkeit gegeben, sich bei konkreten Anlässen von unserem Schulpsychologen in der Schule ('Runder Tisch') beraten zu lassen.
- Jeder hat die Möglichkeit im Rahmen des jährlichen AG-Angebots soziale Verantwortung zu übernehmen und seine Persönlichkeit zu stärken.
- Alle engagierten Schüler erhalten für ihre besonderen Leistungen über das Zeugnis hinaus zusätzlich Lob und Anerkennung.
- Jeder Schüler nimmt im Laufe seiner Schulzeit an verschiedenen Präventionsprojekten teil.

Wir geben Raum und Strukturen zur Entwicklung eines eigenverantwortlichen Lebens.

Wir vermitteln grundlegende Regeln und fordern deren Einhaltung, um Orientierung und Halt zu geben.

Wir pflegen einen toleranten und wertschätzenden Umgang miteinander.

Wir legen Wert auf eine grundlegende Gesundheitsförderung.

Wir leiten gezielt zu umweltbewusstem und nachhaltigem Handeln an.

Wir leben demokratische Strukturen durch umfassende Teilhabe in der Schule.

Wir arbeiten in Erziehungsfragen lösungsorientiert mit den Eltern zusammen.

Wir unterstützen aktiv bei der Entwicklung zu selbstbewussten und mutigen Persönlichkeiten.

ZUKUNTSORIENTIERTER UNTERRICHT

Wir unterrichten schüler- und praxisorientiert zur Erreichung verschiedener Abschlüsse.

- Alle Schüler bearbeiten selbstständig ihren individuellen Wochenplan zur Gestaltung ihrer Erfahrungsräume.
- Alle Kolleginnen und Kollegen nutzen regelmäßig Selbsteinschätzungs- und Feedback-Bögen.
- Alle Schüler nehmen regelmäßig an praxisnahen und jährlichen Angeboten im naturwissenschaftlichen Bereich teil.
- Alle Kollegen arbeiten nach einem gemeinsam abgestimmten Methodencurriculum zusammen und reflektieren es jährlich.
- Alle Lehrer arbeiten nach den fachspezifischen Vorgaben und den Schulcurricula transparent, zielorientiert und strukturiert.

- Alle Fachkonferenzen definieren halbjährlich die Schwerpunkte und Umsetzung der fachspezifischen Standards.
- Alle Schüler arbeiten in der jährlichen Projektwoche selbstständig an einem fächerübergreifenden Thema.
- Alle Fachcurricula gewährleisten die unterrichtliche Differenzierung.
- Alle Lehrer sorgen mit dem Einsatz angemessener Sozialformen und Medien für ein lern- und leistungsförderliches Klima.
- Jeder Schüler kann im Rahmen unseres Ganztagsangebotes am Nachmittag aus unserem vielfältigen Angebot wählen.
- Jeder Lehrer informiert die Schüler zu Beginn des Bewertungszeitraums über die vereinbarten Kriterien.
- Jeder Schüler erhält in klassenstufen- und themenspezifischen Angeboten individuelle Förderung (Förderkurse, Fachexkursionen, Unterrichtsgänge, Wettbewerbe).
- Alle Lehrer sind geschult im Umgang mit modernen Medien.
- Alle Fortbildungen werden entsprechend unseres jährlichen Fortbildungskonzeptes organisiert.

Wir schaffen für unsere Schüler Raum und Zeit für eigenverantwortliche Lernprozesse und fördern verstärkt das selbstständige Lernen und Üben.

Wir schaffen ein förderliches und unterstützendes Lernklima.

Wir vermitteln aufeinander aufbauende Methoden und Arbeitstechniken für eigenverantwortliches, kooperatives und sachgerechtes Lernen.

Wir gestalten Handlungsspielräume, in denen sich die Kinder mit ihren Stärken und Schwächen selbstorganisiert erfahren können.

Wir unterrichten auf der Grundlage der bildungspolitischen Vorgaben mit klaren Strukturen für ein zielorientiertes Lernen.

Wir unterstützen unsere Schüler individuell dabei, leistungsgerechte Schulabschlüsse zu erzielen.

Wir gestalten gezielt unseren Unterricht für berufsorientierende und lebenspraktische Erfahrungen.

Wir bieten unseren Schülern ein differenziertes Lernangebot unter Berücksichtigung ihrer Lernvoraussetzungen.

Wir arbeiten auf der Grundlage einer abgestimmten, transparenten Leistungsbewertung.

Wir ermöglichen in vielfältigen Lernarrangements individuelle Förderung.

Wir sorgen für eine begleitende, zukunftsorientierte Qualitätssicherung durch regelmäßige Evaluationen und Fortbildungen.



GEMEINSAMES SCHULLEBEN

Wir pflegen gemeinsam mit Schülern, Eltern und Kooperationspartnern ein vielfältiges und lebendiges Schulleben.

- Alle Schüler nehmen entsprechend unserer jährlichen Schulplanung an jahrgangsspezifischen Aktionen (Hockey-Turnier, Erlebnis-Sporttag) zur Förderung der Gemeinschaft teil.
- Alle Fach- und Klassenräume werden gemäß unseres jährlichen Raumkonzeptes gemeinsam gestaltet.
- Alle Schüler nehmen entsprechend unseres Fahrtenkonzeptes an mindestens zwei Studienfahrten teil.
- Jeder Schüler hat die Möglichkeit, sich nach Interessen und Fähigkeiten in das vielfältige AG-Angebot einzuwählen (Schulband, Gartenbau-AG, Sport-AG).

- Jeder Schüler kann durch soziales Engagement, entsprechend unseres jährlichen Angebotes, zum Wohl der Schulgemeinde beitragen (Sanitätsdienst, Streitschlichter, Sozialer Tag).
- Alle Eltern können gemeinsam mit den Lehrern in verschiedenen Gremien das Schulleben mitgestalten (Schulkonferenz, Elternbeirat, Förderverein).
- Allen Schülern, Eltern und Lehrern werden jährliche außerschulische Veranstaltungen und Feste zur Förderung der Schulgemeinschaft angeboten (Theateraufführung, Schulfest/Projektwoche, Abschlussfeier).

Wir pflegen gezielt die schulische Gemeinschaft für ein lebendiges Schulleben.

Wir sorgen für eine lehr- und lernfreundliche Atmosphäre in unserer Schule.

Wir stärken gezielt das ‚Wir-Gefühl‘ durch pädagogisch ausgewogene Studienfahrten und Exkursionen.

Wir wecken und fördern die Interessen unserer Schüler durch ein facettenreiches und zusätzliches Angebot.

Wir beteiligen die Schüler an der Gestaltung unserer Schule, um eine gemeinsame Identität zu entwickeln.

Wir beteiligen interessierte Eltern an der Gestaltung des gemeinsamen Schulentwicklungsprozesses.

Wir pflegen ein identitätsstiftendes Schulleben durch abwechslungsreiche, öffentliche Veranstaltungen.



INTERNE ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten vertrauensvoll und konstruktiv in Teams an unseren gemeinsamen Zielen.

- Alle Kollegen kennen und nutzen die Aufgabenverteilung und beteiligen sich an der Gestaltung der guten Arbeitsatmosphäre.
- Alle Mitglieder der Steuergruppe treffen sich monatlich zur Koordination der Maßnahmen der Schulentwicklung.
- Alle Schulleitungsmitglieder arbeiten durchgängig mit dem Kollegium in den verschiedenen Gremien nach einem professionellen und transparenten Schulleitungskonzept.
- Alle Kollegen koordinieren ihre pädagogische Arbeit regelmäßig in Klassen- und Jahrgangsteams.

- Alle Kollegen nehmen im Rahmen eines schulinternen Fortbildungsplanes an Fortbildungen teil.
- Alle schulischen Gremien tagen zur Absprache der gemeinsamen Arbeit nach verbindlichen schuleigenen Terminplänen.
- Alle Kollegen nutzen mindestens einmal jährlich ausgewählte Evaluationsinstrumente und reflektieren kontinuierlich ihre pädagogische Arbeit.
- Alle Fortbildungen werden in Fach- und Gesamtkonferenzen vorgestellt.

Wir sorgen für eine entlastende Organisationsstruktur und eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre.

Wir orientieren uns bei der Schulentwicklung an den Zielen unseres Schulkonzeptes und am gesellschaftlichen Wandel.

Wir haben eine Schulleitung, die auf der Basis unseres Selbstverständnisses ein verantwortungsvolles, professionelles Schulmanagement und ein solidarisches Miteinander praktiziert.

Wir arbeiten zur Optimierung unserer professionellen Arbeit in Fach- und Jahrgangsteams konstruktiv zusammen.

Wir bringen durch regelmäßige Fortbildungen neue Impulse ins Kollegium.

Wir entwickeln zur Optimierung und Nachhaltigkeit unserer Arbeit die Qualität unserer kollegialen Zusammenarbeit permanent weiter.



REGIONALE KOOPERATIONEN

Wir kooperieren mit unseren regionalen und überregionalen Partnern eng und zielgerichtet zur Ergänzung unserer pädagogischen Arbeit.

- Alle Kollegen des 4. Jahrgangs der Grundschulen werden regelmäßig zum Erfahrungsaustausch eingeladen.
- Alle weiterführenden Schulen werden jährlich eingeladen, ihr Profil und besondere Angebote den Schülern und Eltern auf einem Elternabend an unserer Schule vorzustellen.
- Alle Schüler des 5. Jahrgangs werden durch Projekte unserer Kooperationspartner im richtigen Verhalten im Straßenverkehr und auf dem Schulweg geschult.
- Alle Kooperationspartner gewährleisten unseren Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9 Einblicke in die Arbeitswelt und das Sammeln von praktischen Erfahrungen entsprechend unseres Berufsorientierungskonzepts.

- Alle Unternehmen der Region sind eingeladen ihr Unternehmerprofil jährlich für alle Schüler der Klassen 9 vorzustellen.
- Alle jährlichen Maßnahmen und Projekte mit der Firma Herbert und der Siemens-AG werden auf der Grundlage unseres Kooperationsvertrages geplant und organisiert.
- Alle für das Berufsorientierungskonzept verantwortlichen Lehrkräfte arbeiten mit dem BIZ zur individuellen Berufsberatung mindestens zweimal im Jahr zusammen.
- Jeder Jahrgang arbeitet mindestens einmal pro Jahr themenbezogen bzw. ergänzend zum Unterricht mit Experten zusammen und besucht außerschulische Lernorte.
- Allen Schülern und deren Eltern werden im Bedarfsfall Hilfen von beratenden Institutionen vermittelt (z.B. Jugendamt, Schulpsychologe, Sozialpädagogen).
- Alle Unternehmen der Region sind eingeladen, ihr Unternehmerprofil jährlich allen Schülern der Vorabgangsklassen vorzustellen.

Wir arbeiten vertrauensvoll mit anderen Schulen zusammen, um unseren Schülern einen guten Übergang zu ermöglichen.

Wir kooperieren zur Erweiterung unseres schulischen Angebotes mit regionalen Organisationen.

Wir arbeiten gezielt mit einer Vielzahl von Unternehmen und der Agentur für Arbeit zusammen, um die Umsetzung unseres umfassenden Berufsorientierungskonzepts zu gewährleisten.

Wir eröffnen durch unsere besondere Kooperation mit der Siemens-AG den Schülern vielfältige Einblicke in innovative Unternehmen und ihre Arbeitsweisen.

Wir arbeiten mit außerschulischen Einrichtungen und Experten zur Bereicherung unseres Unterrichts zusammen.

Wir arbeiten zur Unterstützung bei individuellen Problemen mit Beratungseinrichtungen und Behörden vertrauensvoll zusammen.



PROFILBILDENDE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir präsentieren unsere Schule und die Erfolge unserer Arbeit regelmäßig in der Öffentlichkeit.

- Alle wichtigen und aktuellen Informationen werden der Öffentlichkeit und der Schulgemeinde durch schuleigene Medien (Elternbriefe, Homepage,...) zugänglich gemacht.
- Alle profilbildenden Projekte werden spätestens nach vierzehn Tagen auf der Homepage präsentiert.

- Alle Lehrer tragen durch eine zeitnahe Berichterstattung in Wort und Bild über aktuelle Ereignisse zu einer optimalen Dokumentation in der lokalen Presse bei.
- Jeder Schüler weiß, dass er durch sein Verhalten immer Botschafter der Schule ist.
- Alle an unserer Schule interessierten Schüler und Eltern sind eingeladen, an unserem jährlichen ‚Tag der offenen Tür‘ die Atmosphäre und die Ergebnisse unserer pädagogischen Arbeit sowie interessante Schüleraktivitäten zu erleben.
- Alle Viertklässler können unser vielfältiges Schulleben an einem Schnuppertag direkt erfahren.
- Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, unsere öffentlichen Darbietungen (Schulband, Lehrer-Schüler-Theater) zu erleben.
- Alle Schüler nehmen jahrgangsspezifisch an den jährlichen Wettbewerben teil (Vorlese- und Känguruwettbewerb, ‚Jugend trainiert für Olympia‘...).
- Alle Veröffentlichungen der Schule orientieren sich an einem einheitlichen, wiedererkennbaren Design.

Wir arbeiten transparent nach innen und außen, um Vertrauen und Akzeptanz für unsere Arbeit zu schaffen.

Wir laden alle Interessierten ein, sich über laufende Projekte, Veranstaltungen und unsere pädagogische Arbeit zu informieren.

Wir informieren die Schulgemeinde regelmäßig durch schuleigene Medien über das vielfältige Schulleben und wichtige Termine.

Wir arbeiten eng mit der lokalen Presse zusammen, um die Öffentlichkeit über unsere aktuellen schulischen Aktivitäten zu informieren.

Wir stärken die Identifikation unserer Schüler mit unserer Schule.

Wir zeigen unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten, indem wir uns regionalen und überregionalen Wettbewerben stellen.

Wir sorgen gemeinsam mit unseren Präsentationen für ein einheitliches Erscheinungsbild.



SOZIALES HANDELN

Wir legen besonderen Wert auf die Entwicklung sozialverantwortlichen Handelns in Schule und Gesellschaft.

- Alle Schüler nehmen an speziellen Veranstaltungen oder Maßnahmen teil, die das Sozialverhalten fördern (Klassenfahrten, Erlebnissporttag,...).
- Alle 5.-Klässler lernen in vielfältigen und wiederkehrenden Interaktionen ihren Platz in der Klassengemeinschaft zu finden.

- Alle Schüler der Klassenstufe 7-10 erhalten die Möglichkeit, im Rahmen einer Klassenlehrerstunde, ihre alters- und geschlechtsspezifischen Belange zu thematisieren.
- Alle Schüler ab Klasse 7 haben in Form der ‚Peer-Group-Education‘ die Möglichkeit, Schüler der unteren Klassen zu unterstützen (z.B. Paten für Klassenstufe 5, Streitschlichter, Schulsanitäter, SamS).
- Jeder Schüler übt regelmäßig demokratische Strukturen aktiv ein (z.B. Klassenrat, SV, Schulordnung,...).
- Jeder kann im geschützten Raum Beratung und Hilfe erfahren (z.B. Schulseelsorge, Beratung in der Schule, Runder Tisch).
- Allen Schülern werden jährlich vielfältige Projekte angeboten, um ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern (Sozialer Tag, AG- ‚Jung & Alt‘, ‚Schulgarten‘).
- Allen Schülern steht in den Pausen unser abwechslungsreiches Außengelände für persönliche Erfahrungen und gemeinschaftliche Interaktionen zur Verfügung.

Wir erziehen unsere Schüler zu verantwortungsvollem Handeln und sozialem Zusammenleben.

Wir stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und ermutigen zum konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Wir bilden Schüler aus, sich vorbildlich und verantwortungsvoll im Schulalltag und darüber hinaus einzusetzen.

Wir erziehen konsequent handlungsorientiert zu demokratischem Verhalten.

Wir ermöglichen unseren Schülern individuelle Krisenbewältigung durch die Unterstützung interner und externer Experten.

Wir unterstützen unsere Schüler aktiv bei der Entwicklung zu sozialverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeiten.

Wir bieten vielfältige Handlungsspielräume zum Erleben individueller und sozialer Erfahrungen.

„Es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf durch die Wand zu gehen,
sondern mit den Augen die Tür zu finden“

Werner-von-Siemens-
Schule Lorsch
Eine Partnerschule
der Siemens AG

SIEMENS

WERNER VON SIEMENS

(1816-1892)

Erfinder und visionärer Unternehmer mit großem sozialem Engagement

Begründer der Elektrotechnik

Gründung der Telegraphen-Bauanstalt Siemens&Halske (später Siemens-AG)

Leistungsanreize und Erfolgsbeteiligungen für seine Mitarbeiter

Schaffung von Kranken- und Sozialkassen



Haupt- und Realschule des Kreises Bergstraße

Kiefernstraße 2 | 64653 Lorsch

Tel. 06251/582680 | Fax 06251/58268 22

werner-von-siemens-schule@kreis-bergstrasse.de

WWW.SIEMENS-SCHULE-LORSCH.DE